



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 63, Nr. 1, 2025
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

Dieter Baacke Preis 2025

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2025

Katharina Kaiser-Müller

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus. Bewerbungsschluss für die bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte ist der 31. Juli 2025.

The Society for Media Education and Communication Culture (GMK) and the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth (BMFSFJ) honor exemplary projects in educational, social and cultural work with the Dieter Baacke Prize. The application deadline for the nationwide award for media education projects is July 31, 2025.



1. Dieter Baacke Preis

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die *Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur* (GMK) und das *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* (BMFSFJ) beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus.

Ziel ist es, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und ihre Medienkompetenz fördern.

Wer es gerne auf einen Blick haben möchte, kann sich den Flyer als [PDF](#) ansehen bzw. downloaden.

2. Kategorien

Der Dieter Baacke Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind:

Kategorie A: Projekte von und mit Kindern (0 bis 13 Jahre)

Medienpädagogische Projekte, die Kinder befähigen, kreativ mit Medien zu gestalten und ihre Ideen, Sichtweisen und Phantasien medial auszudrücken. Projekte, die an die medialen Interessen, Kommunikationskulturen und Lebenswelten von Kindern anknüpfen und ihre Kritikfähigkeit und Teilhabe altersgerecht fördern. Projekte, die medienpädagogisch das gemeinsame Agieren von Kindern und Eltern/Großeltern kreativ fördern.

Kategorie B: Projekte von und mit Jugendlichen (14 bis 21 Jahre)

Medienpädagogische Projekte, die mit innovativen, herausragenden Methoden die Kreativität, Kritikfähigkeit und Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 21 Jahren fördern. Projekte, die aktuelle mediale Interessen, Kommunikationskulturen und Lebenswelten von Jugendlichen medienpädagogisch originell und modellhaft aufgreifen.

Kategorie C: Interkulturelle und internationale Projekte

Projekte, die medienpädagogisch den Austausch und die Zusammenarbeit von Kindern und Jugendlichen mit und ohne familiäre Migrationsgeschichte fördern. Medienpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen, Familien und jungen Erwachsenen, die neu zugewandert sind oder die schon länger in Deutschland leben. Projekte, die in diesem Kontext Medien zur Teilhabe, zur Partizipation und zum künstlerischen Ausdruck erschließen und die Medienkompetenz der Beteiligten fördern.

Oder internationale Projekte, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene medienpädagogisch in Zusammenarbeit und in Austausch bringen, mit dem Ziel der Förderung der Medienkompetenz und der medial kreativen Verständigung.

Kategorie D: Inklusive und intersektionale Projekte

Förderung der medialen Teilhabe und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Familien in inklusiven pädagogischen Kontexten und in Förderkontexten. Medienpädagogische Förderung des Austauschs, der kollaborativen Zusammenarbeit, der Partizipation von Menschen mit und ohne Behinderung. Intersektionale Medienprojekte, die Wechselbeziehungen von Gender, sozialem Milieu, sexueller Orientierung, Behinderung, Generation und weiteren vielschichtigen Faktoren medienpädagogisch bearbeiten.

Kategorie E: Netzwerkprojekte

Kontinuierliche, innovative medienpädagogische Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen, Trägern oder medienpädagogisch engagierten Einzelpersonen in nachhaltiger Netzwerkform mit dem Ziel der Förderung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Familien und medienpädagogischen Fachkräften.

Kategorie F: Sonderpreis

Thema 2025: „Aufwachsen zwischen Alexa und AI Companion – Junge Menschen für Datenschutz sensibilisieren“

3. Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb richtet sich an Projekte außerschulischer Träger (z. B. Jugendzentren, Kindergärten, Träger der Jugendhilfe oder Familienbildung, Medienzentren und Medieninitiativen) und Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Trägern. Ausgezeichnet werden herausragende außerschulische Projekte und Kooperationsprojekte zwischen außerschulischen

Einrichtungen und Schulen, die im Vorjahr oder im laufenden Jahr realisiert wurden.

Bewerben können sich Institutionen, Initiativen oder Einzelpersonen aus Deutschland mit innovativen, originellen oder mutigen Projekten zur Förderung von Medienkompetenz.

Das kann beispielsweise ein kreatives Projekt zur Nutzung digitaler Medien in der Jugendarbeit sein, eine Kinderhörbuch-Werkstatt, ein Video-Workshop im Kontext inklusiver Bildung, eine Medienkompetenz-Rallye für Familien, ein Projekt zur kreativen oder kritischen Auseinandersetzung mit Social Media, Computerspielen, Sendeformaten oder ein multimediales Fotoprojekt im Kindergarten.

4. Anmeldung und weitere Informationen

Kontakt:

GMK-Geschäftsstelle

Obernstr. 24A

33602 Bielefeld

Tel.: 0521/67788

E-Mail: gmk@medienpaed.de

Web: www.gmk-net.de

oder online, unter: www.dieter-baacke-preis.de/bewerbung/.